

Jesaja 62 Gebet

Gebetsbrief Oktober 2023

„Deshalb ergreift die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag widerstehen und, wenn ihr alles ausgerichtet habt, stehen bleiben könnt.“ (Epheser 6,13)

Liebe Gebetspartner,

mit Beginn des Monats Oktober befinden wir uns mitten in der jährlichen Laubhüttenfeier der ICEJ. Wir erwarten Christen aus mehr als 80 Nationen, die nach Jerusalem kommen, um mit uns an diesem Moed, der „festgesetzten Zeit“ mit Gott, während des biblischen Festes Sukkot teilzunehmen.

Der hebräische Prophet Sacharja sah eine Zeit voraus, in der der Herr von allen Völkern verlangen wird, sich während des Laubhüttenfestes in Jerusalem vor dem Herrn zu versammeln (Sacharja 14,16). Dies wird während des messianischen Zeitalters geschehen, wenn der Messias, Jeschua (Jesus), vom Thron Davids in Jerusalem aus regieren wird (Jeremia 3,17). Von diesem Ort und in diesem Regierungsposten wird er die Nationen richten, auch darüber, ob sie darin treu gewesen sind, während des Festes nach Jerusalem zu kommen. Diejenigen, die kommen, werden den Regen über ihre Völker erhalten. Was für eine großartige Zeit wird das sein, wenn unser König hier auf der Erde bei uns ist und wir mit ihm als seine Botschafter regieren werden.

Ich habe einen ermutigenden Gedanken für Sie: Gott hat uns berufen, schon jetzt seine Botschafter auf Erden zu sein. Gott hat uns mit Kraft ausgestattet, sein Reich hier auf Erden zu bauen. Er erwartet, dass wir seine Autorität nutzen und uns in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft einbringen. Wir sind dazu berufen, das „Salz der Erde“ zu sein und nicht nur unsere Gesellschaft durch das Werk des Heiligen Geistes zu erhalten, sondern auch alles, was gut und gerecht ist in der Welt zu erhalten.

Im Laufe der Geschichte wurde Salz verwendet, um Fleisch und Gemüse zu konservieren und diese Lebensmittel für eine lange Zeit haltbar zu machen. Genauso kann der Leib Christi durch den Heiligen Geist dazu befähigt werden, die schädlichen Auswirkungen der Sünde auf unsere Gesellschaft aufzuhalten. Durch unsere Gebete und unser gottgefälliges Leben können wir unsere Gesellschaft in Richtung Rechtschaffenheit, Heiligkeit und Gerechtigkeit beeinflussen. Der Einfluss, den das Leben eines Gläubigen haben kann, erstreckt sich auch auf die geistliche Ebene. Beispiele dafür finden wir in der Bibel als Abraham Fürbitte für die Städte Sodom und Gomorra getan hat. (1. Mose 18,23).

Abraham erkannte ein göttliches Prinzip: Auch die Anwesenheit einer kleinen Gruppe aufrichtiger gläubiger Menschen in einer Stadt oder Nation kann diesen Ort vor dem Gericht Gottes bewahren. Wir haben das Privileg und die Verantwortung, in unseren Nationen Veränderung zu bringen. Wir tun dies durch Fürbitte, durch das Hochhalten biblischer Maßstäbe und indem wir die ganze Waffenrüstung Gottes anziehen, damit wir bestehen können (Epheser 6,13). Lasst uns beten, dass wir Teil der Menschen sind, die unsere Nationen zu Gottes Barmherzigkeit und Gnade zurückführen und durch den Heiligen Geist Verderbnis und Gesetzlosigkeit in Schach halten, bis die von Gott bestimmte Zeit gekommen ist.

Shalom aus Jerusalem!



Joshua Gooding

Leitung Gebet, Internationale Christliche Botschaft Jerusalem

Monatliche Gebetsschwerpunkte

Oktober 2023

Der nächste Gebets- und Fastentag zur Jesaja 62 Gebetsinitiative findet am Mittwoch, 4. Oktober 2023 statt.

1. Gebet für Israel

Für die Einheit des israelischen Volkes: Beten Sie, dass Israel aus den Feiertagen mit einem Gefühl der Einheit und der Heilung des Volkes hervorgeht. Beten Sie für einen klugen, fairen und weithin akzeptierten Kompromiss im Streit um die Justizreformen. Beten Sie, dass das israelische Militär stark und wachsam gegenüber allen Bedrohungen bleibt, und dass alle wieder ihren Dienst in den IDF leisten. Beten Sie, dass Israels Feinde nicht versuchen, die jüdischen Herbstferien oder die internen Debatten über die Justizreformen für Angriffe auf Israel zu nutzen. Beten Sie schließlich für die Beduinengemeinschaften in Israel, die sich oft von Israel vernachlässigt fühlen und von den palästinensischen und europäischen Führern als Schachfiguren benutzt werden. (Psalm 133,1; Hesekiel 37,22)

Für die Eröffnung weiterer neuer Botschaften in Jerusalem: Danken Sie dem Herrn für weitere Länder, die angekündigt haben, Botschaften in Jerusalem zu eröffnen, darunter Papua-Neuguinea, Paraguay, Fidschi, Sierra Leone und Kongo. Beten Sie, dass diese und andere Länder schnell ihre Botschaften in Jerusalem einrichten. (Jesaja 62:7)

Für die Christen in Israel: Beten Sie für den Schutz Gottes für die Christen in Israel, dass sie mutig und standhaft sind, wenn sie mit Belästigungen und Schwierigkeiten konfrontiert werden. Danken Sie Gott dafür, dass die israelischen Behörden zugestimmt haben, den im Land ansässigen christlichen Organisationen, wie z.B. der ICEJ, wieder alle erforderlichen Visa für die Mitarbeiter zu erteilen. Beten Sie dafür, dass Jerusalem als „Haus des Gebets für alle Völker“ offen bleibt. (Jesaja 56,7; Matthäus 5,9)

2. Gebet für die Region und die Welt

Für einen Durchbruch in den israelisch-saudischen Beziehungen: Beten Sie weiter für einen diplomatischen Durchbruch in den Beziehungen zwischen Israel und Saudi-Arabien, wie festgehalten im Abraham-Abkommen, welches die Beziehungen zwischen Israel und mehreren arabischen Staaten in den letzten Jahren normalisierte. Beten Sie, dass Israel keine Kompromisse eingehen oder seine historischen Rechte und Ansprüche auf Jerusalem und Judäa/Samaria aufgeben muss, um ein Friedensabkommen mit Riad zu erreichen. Beten Sie, dass sich mehr Nationen auf der ganzen Welt mit Israel anfreunden und dem jüdischen Staat in internationalen Foren zur Seite stehen. (Psalm 102,13; Jakobus 3,17-18)

Für ein Ende der iranischen Bedrohung: Beten Sie, dass der Herr seinen Blick auf das radikal-islamistische Regime im Iran richtet, das sich der Zerstörung Israels verschrieben hat und der Entwicklung einer eigenen Atomwaffe gefährlich nahe ist, die es ihm ermöglichen würden, seine mörderischen Pläne gegen den jüdischen Staat und das jüdische Volk auszuführen. Beten Sie, dass alle internationalen Kontrollen über die iranischen Atomanlagen wiederhergestellt werden. Beten Sie, dass der Iran in seinen zahlreichen Bemühungen, Israel und Israelis im Ausland durch regionale Stellvertreter-Milizen und globale Terrornetzwerke anzugreifen, vereitelt wird. Beten Sie, dass es dem iranischen Volk gelingt, einen neuen Kurs einzuschlagen, frei vom Diktat der radikalen Ajatollahs, die derzeit in Teheran herrschen. (Jeremia 32:37; Offenbarung 12:14-16)

3. Gebet für die ICEJ

Für das Laubhüttenfest 2023: Da wir vom 29. September bis zum 6. Oktober das Laubhüttenfest in Jerusalem feiern, bitten wir Sie, dieses Fest in Ihren Gebeten zu berücksichtigen. Beten Sie, dass alle Redner und Lobpreisleiter die Führung und Salbung des Herrn erfahren. Beten Sie, dass alle technischen Aspekte des Festes reibungslos ablaufen. Beten Sie, dass alle Pilger während des Festes mit Freude erfüllt werden und Gott ihr Leben auf kraftvolle Weise berührt. Beten Sie, dass unsere israelischen Gäste durch das Fest tief berührt werden. Beten Sie für mehr Online-Zuschauer. Beten Sie schließlich, dass es keine gewalttätigen Proteste gegen das Fest gibt. (Levitikus 23,40; Sacharja 14,16; 1. Petrus 1,8)

3. Gebet für die ICEJ

Vom 24. bis 26. September fand in Schwäbisch Gmünd im Tagungszentrum „Schönblick“ der von 200 Personen besuchte christliche Kongress zum Thema „Antisemitismus heute“ statt. Dieser wurde von der ICEJ zusammen mit anderen Organisationen veranstaltet. Lasst uns beten, dass der Kongress mit seinen sehr kompetenten Beiträgen verschiedenster Referenten aus Kirche und Gesellschaft Auswirkungen auf unser Land hat und dazu beiträgt, Antisemitismus wirksamer als bisher bekämpfen und verringern zu können. Lasst uns auch dafür beten, dass Kirchengemeinden in Deutschland die vom Kongress ausgehenden Impulse aufgreifen und sich verstärkt für ein engeres Miteinander mit unseren jüdischen Mitbürgern und den Schutz jüdischen Lebens in Deutschland einsetzen.